

Pflegewohngemeinschaften sind eine gute Wohnform im Alter zusammenzuleben. Das Vorbild für unsere Wohngemeinschaften ist eine große Familie.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um gesund und in Würde leben und altern zu können.“ Beziehungen zu Angehörigen, Freunden und Nachbarn sollen weiterhin gepflegt werden. Der WG-Alltag ist offen für Familie und Freunde, Gäste sind willkommen.

Unsere Pflegewohngemeinschaften haben zum Ziel, ihren Bewohner*innen ein würdevolles Leben in einer familiären Gemeinschaft zu ermöglichen. Sie versteht sich als eine Wohnform, in der Individualität gewahrt werden kann. Dies spiegelt sich im persönlichen Tages- und Lebensrhythmus der Bewohner*innen wider, der individuell und gleichzeitig gemeinschaftlich sein soll. Der Alltag entspricht, soweit wie möglich, dem gewohnten Leben zuhause.



Fragen zur Pflegewohngemeinschaft Katharina-Mathis-Stift in Merdingen?

Koordinationskraft 0176 14077105
wg.m@sozialstation-boetzingen.de

Mehr Infos finden Sie hier:
www.sozialstation-boetzingen.de



Gefördert durch die GlücksSpirale. Herzlichen Dank dafür.

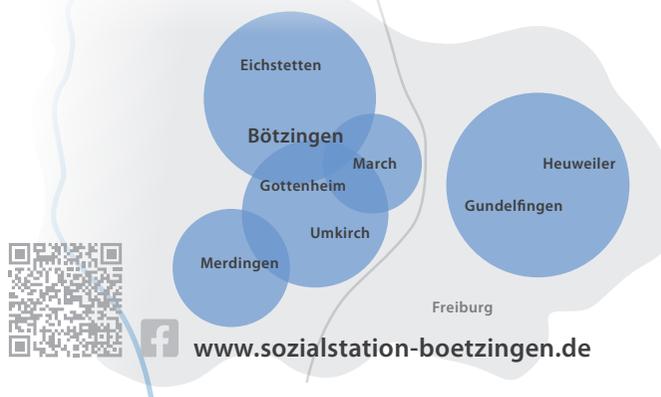
Unser gewählter Kooperationspartner für die Pflegerische Versorgung sowie den 24 h Assistenzdienst:



Kirchliche Sozialstation
Nördlicher Breisgau



Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen
Telefon 07663 8969-200
kontakt@sozialstation-boetzingen.de
www.sozialstation-boetzingen.de



Katharina Mathis Stift

wohnen in gemeinschaft

**Pflegewohngemeinschaft
Katharina-Mathis-Stift Merdingen**
Rittgasse 5A, 79291 Merdingen
Telefon 07668 9964-080
wg.m@sozialstation-boetzingen.de



PFLEGEWOHNGRUPPE KATHARINA-MATHIS-STIFT

In der Gemeinschaft würdig den Lebensabend verbringen.

Mit zunehmendem Alter wächst das Problem sich selbst zu versorgen. Die Pflegewohngemeinschaft mit ihren zwölf Plätzen, als Alternative zum Pflegeheim, stellt eine Möglichkeit dar, weitgehend eigenständig ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Wie in einer großen Familie.

Das sind Konzept und Ziel zugleich: Bewohner*innen können mitbestimmen, was es zu essen gibt, wer in einem freien Zimmer einziehen darf, welche Aktivitäten stattfinden sollen und wie ihr Zimmer gestaltet werden soll.

Auch Menschen, die ihren Alltag nicht mehr komplett eigenständig bestimmen können oder wollen, soll ein hohes Maß an persönlicher häuslicher Versorgung in gewohnter Umgebung möglich gemacht werden.



MITBESTIMMUNG, STRUKTUREN UND KONTAKT

Die Pflegewohngemeinschaft als neues Zuhause.

Die Wohngemeinschaft steht Menschen mit allen Pflegegraden, mit oder ohne demenziellen Veränderung, offen:

- Mitarbeitende des Assistenzdienstes gewährleisten eine 24-Stunden Betreuung – also auch nachts ist jemand da.
- Pflegefachkräfte eines gewählten Pflegedienstes unterstützen bei der Fachpflege in Ihrem neuen Zuhause.
- Angehörige, Freunde, Nachbarn sind herzlich willkommen und gestalten den Alltag mit.
- Ihr vertrautes Umfeld, insbesondere Ihre Angehörigen, unterstützt Sie und übernimmt individuelle Aufgaben für Sie und die Gemeinschaft.
- Sie und Ihre Angehörigen bilden ein Gremium, das wesentlich an der Gestaltung und den Entscheidungen beteiligt ist.
- Die WG erfährt Unterstützung von bürgerschaftlich Engagierten.

Sie haben Interesse in der Pflegewohngemeinschaft zu wohnen oder sind Angehörige?

Beachten Sie die ausführlichen Informationen auf der Webseite: www.sozialstation-boetzingen.de



ZUSAMMEN FÜR MERDINGEN

Organisatorisches zur Pflegewohngemeinschaft „Katharina-Mathis-Stift“ in Merdingen

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. ist gewählter Kooperationspartner für die Pflegerische Versorgung, sowie für den 24 h Assistenzdienst in der Pflegewohngemeinschaft.

Ansprechpartner für die Vermietung der Zimmer im wunderschön gelegenen Gebäude ist die Paul-Mathis-Stiftung. Erste Informationen zur Pflegewohngruppe erhalten Sie vom Angehörigengremium und von unserer Koordinationskraft. Gerne leiten wir Ihre Anfragen an die entsprechenden Kontaktpersonen weiter.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Wohngemeinschaft nur nach Terminvereinbarung besichtigt werden kann.